CDU HAINHAUSEN

PRESSEINFORMATION

Alfred Rautenberg
Pressesprecher
der CDU Hainhausen

Württemberger Straße 17
63110 Rodgau (Hainhausen)
Tel.: 06106/4604
rautenberg.rodgau@t-online.de

An die
Damen und Herren der Presse
mit der Bitte
um Veröffentlichung

25. Juni 2010

CDU Hainhausen zu „Haus der Vereine“:

Politische Gremien müssen eingebunden werden!

Regierungssprecher Reckließ verwechselt da wohl etwas!

Wenn der „Regierungssprecher der Stadt Rodgau, Heino Reckließ“ glaubt, den Vereinen raten zu müssen, sich nicht „vor den Karren der CDU spannen zu lassen“, dann verwechselt er wohl etwas oder er will bewusst irre führen.

Wenn der hauptamtliche Magistrat an den politischen Gremien vorbei agiert, dann hat es erst einmal weder etwas mit der CDU noch etwas mit einem Karren zu tun. Dann ist das Missachtung der politischen Kontrollgremien wie Ortsbeirat und Stadtparlament. Und wenn man auf die Vereine speziell abhebt, dann ist es mit Sicherheit besser wenn diese Kontrollgremien diesen Entscheidungen vorgeschaltet sind. Vor allem die FDP hat ja schon in der Person ihres Fraktionsvorsitzenden lauthals kundgetan, dass sie die Vereine stärker in die entstandenen Kosten bei städtischen Häusern und Sportanlagen einbinden will.

Zu dem „Haus der Vereine“ im Stadtteil Hainhausen ist vorab zu bemerken, es liegt dem Ortsbeirat weder eine schriftliche Absichtserklärung des Magistrates vor und schon gar nicht ein Konzept welches Auskunft über die zukünftige Nutzung gibt, in welcher Art auch immer.

Alfred Rautenberg: Tatsache ist, dass die Vereine in Hainhausen räumlich immer mehr eingeengt werden, der Versammlungsraum am Kindergarten Robert-Koch-Straße fällt wegen dem löblichen Vorhaben eines Familienzentrums in Zukunft weg. Große Räume für größere Veranstaltungen gibt es außer dem Saal des SKV keine in Hainhausen. Es wird jetzt spannend, wie man das „Alte Rathaus“ in Hainhausen den Vereinen schmackhaft machen will, denn der beabsichtigte Verkauf ist offensichtlich gescheitert und das Haus selbst ist gelinde gesagt in keinem guten Zustand. Auch deshalb ist politische Kontrolle dringend angebracht, denn mit den Finanzen der Vereine ist es nicht so gut bestellt.